

Helvetia hilft Swiss Cyber Defence DNA, KMUs zu schützen



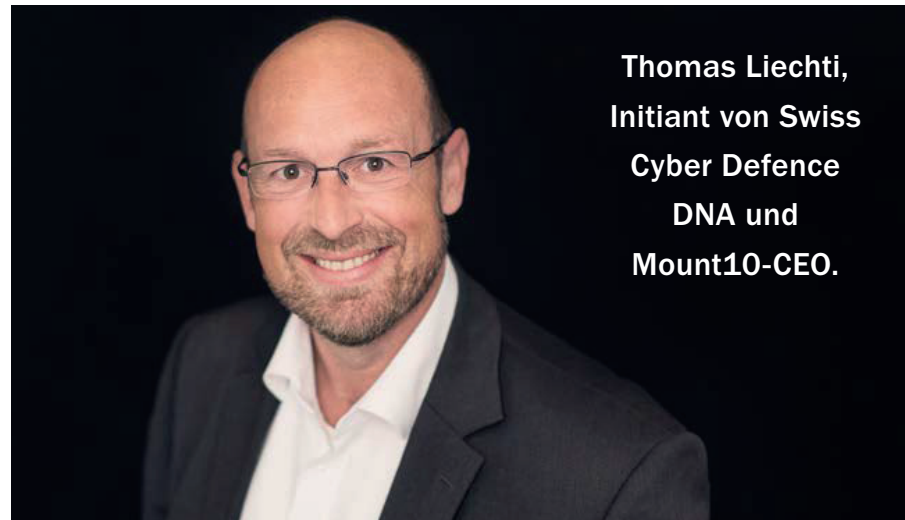
Den vollständigen Artikel finden Sie online

www.netzwoche.ch

cka. Helvetia Versicherungen ist der Trägerschaft von Swiss Cyber Defence DNA beigetreten. Somit besteht die Trägerschaft der Initiative, die sich

dem Schutz von KMUs verschrieben hat, neu aus den folgenden elf Unternehmen: Atrete, Cisco, Compass Security, Helvetia, HPE, Microsoft, Mount10, Post, Sophos, Swisscom und Trend Micro.

«Als Versicherer von Cyberrisiken ist es uns ein grosses Anliegen, dass die Unternehmen einen guten IT-Security-Schutzlevel haben. Das hilft den Kunden auch, in Zukunft bezahlbare Versicherungslösungen zu erhalten», lässt sich Christoph Guntersweiler, Leiter Technischer Versicherungen bei Helvetia, in einer Mitteilung der Initiative zitieren. Die vom Anbieter hochsicherer Rechenzentren Mount10 angestossene Initiative bietet auf seiner Website einen Leitfaden für KMUs an. Mit den dort präsentierten Massnahmen sollen sich die Unternehmen «einfach und effizient» gegen Cybergefahren und daraus resultierende finanzielle Schäden schützen können.



Thomas Liechti,
Initiant von Swiss
Cyber Defence
DNA und
Mount10-CEO.

«Es freut uns ausserordentlich, dass mit Helvetia Versicherungen die Trägerschaft der Swiss Cyber Defence DNA auch ausserhalb von IT-nahen Betrieben gestärkt wird», sagt Thomas Liechti, Initiant von Swiss Cyber Defence DNA und Mount10-CEO. «Unter kmuschutz.ch geht es neben Prävention von Cyberrisiken für KMUs eben auch um die Vorbereitung für den eingetretenen Ernstfall!»